



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-3749

Kleine Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Planungsausschuss	21.06.2017
Öffentlich	Bauausschuss	27.06.2017
Öffentlich	Bezirksversammlung	29.06.2017

**Versprochener öffentlich geförderter Wohnungsbau
Kleine Anfrage von Wolfgang Ziegert (Fraktion DIE LINKE)**

Als die Baugenehmigung für das Bürogebäude auf dem Zeiseparkplatz erteilt wurde, waren Entscheidung und Verfahren stark umstritten. Angesichts des bereits öffentlich gemachten Konzeptes, an dieser Stelle Wohnungsbau zu realisieren, das über den Haufen geworfen wurde, nahm die Frage des Wohnungsbaus einen großen Raum in der öffentlichen Diskussion ein. Die an der Durchsetzung ihres neuen Konzeptes (Bürobau mit Ankermieter WPP) interessierte Gruppe Procom/Quantum kündigte mehrfach an, an anderer Stelle 47 öffentlich geförderte Wohnungen errichten zu wollen.

Wir unterstellen, dass diese Äußerung von Procom/Quantum, die auch von Politikern unter Ortshinweisen kolportiert wurde, nicht nur die Funktion hatte, der Öffentlichkeit Sand in die Augen zu streuen, um die Renditeinteressen möglichst schlank durchzusetzen. Da der Bau bereits vor der umfassenden Fertigstellung zweimal verkauft wurde, vermittelt dies aber den Eindruck, dass es hier doch eher um die schnelle Mark gegangen ist. Daher frage ich nach dem Verwirklichungsstand des öffentlich geäußerten Versprechens.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

1. Gibt es einen Bauvorbescheid und/oder einen Bauantrag für den Komplex von 47 öffentlich geförderten Wohnungen?
2. Wenn ja, vom wem wurden diese wann eingereicht?
3. Für welches Areal wurde ein Antrag gestellt?
4. Wann wurde ein Bescheid erteilt?
5. Gibt es einen Vertrag zur sozialen Bindung und welche Festlegungen sind darin formuliert?
6. Wenn nein, wann hat es die letzten Gespräche von Verantwortlichen des Bezirksamtes Altona mit Procom/Quantum gegeben?
7. Wann ist zuletzt über die Errichtung von 47 öffentlich geförderten Wohnungen mit Procom/Quantum gesprochen worden?
8. Welche Potenzialflächen wurden dabei benannt? (Bitte einzeln auflisten)
9. Welche Flächen, die einer Bebauung zugeführt werden könnten, werden derzeit von Procom/Quantum in Altona gehalten?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1:

Für den Komplex von 47 öffentlich geförderten Wohnungen wurde ein Vorbescheid erteilt.

Zu 2:

Der Vorbescheid wurde am 21.12.2015 von der Grundstücksgesellschaft Behringstraße 38 mbH eingereicht. Diese Grundstücksgesellschaft besteht aus den Firmen Quantum Immobilien und Richard Ditting Bau. Das Bauvorhaben wird dann vollständig von der SAGA-GWG übernommen.

Zu 3:

Der Antrag wurde für das Flurstück Nr. 3791 (Behringstraße 38) und ein Teil des Flurstücks Nr. 3790 (Behringstraße 40) eingereicht.

Zu 4:

Der Vorbescheid wurde am 10. November 2016 erteilt.

Zu 5 und 6:

Es wurde kein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen, da die Baumaßnahme zu 100% als geförderte Wohnungen im 1. Förderweg - gefördert durch die Investitions- und Förderbank (IFB) - realisiert wird. Im Vorbescheid ist diese Tatsache als Bedingung für die Erteilung der Baugenehmigung enthalten.

Zu 7:

Das letzte Gespräch fand am 17.05.2017 statt.

Zu 8:

Die 47 öffentlich geförderten Wohnungen sollen in der Behringstraße 38/40 (Flurstücke 3791/3790) errichtet werden.

Zu 9:

Dem Bezirksamt sind die Flächen, die sich im Eigentum von Procom/Quantum befinden, nicht bekannt. Ungeachtet eventueller datenschutzrechtlicher Bedenken wäre die Anfertigung einer entsprechenden Aufstellung mit einem nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand verbunden.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne